

usen

Der Kreisstab Kottenburg-Mallersdorf tagt in Ergoldsbach.

Am Freitag tagte in Ergoldsbach im Partelheim der Kreisstab Kottenburg-Mallersdorf. Pg. Dr. Mendler, stellv. Kreisleiter, eröffnete die Tagung mit einem ausführlichen Referat. Wie Redner u. a. auch bekannt gab, sind von den bisherigen Bürgermeistern des Kreises Kottenburg-Mallersdorf 12 Bürgermeister aus dem Gebiete Kottenburg und 6 aus dem Gebiete Mallersdorf freiwillig zurückgetreten. Die Neubefetzung der freigewordenen Bürgermeisterstellen erfolgt im Zuge der Durchführung der neuen Gemeindeordnung. Der Erziehung der Jugend ist ein ganz besonderes Augenmerk zuzuwenden. Am besten wird dies innerhalb der Jugendorganisationen Jungvolk, HJ., B.d.M. usw. zu erreichen sein. An die Eltern ergeht der Mahnruf, ihre Tugens und Mädeln zu uns zu schicken. Viel zu wenig dürfte der Öffentlichkeit bekannt sein, daß auf Grund eines Erlasses der Reichsregierung das Fliesen von weißblauen Fahnen verboten ist. Es ist Pflicht für jedermann, bei Aufmärschen usw. die Fahnen der Bewegung, wenn sie entfaltet mitgetragen werden, zu grüßen. Aus dem Kreisgebiet Kottenburg-Mallersdorf werden sich 268 Personen am Reichsparteitag in Nürnberg vom 10. bis 16. September 1935 beteiligen. Die Teilnehmer werden im Stadtzentrum untergebracht. Die PD.-Appelle, welche von den jeweiligen Marschblockleitern angeführt werden, müssen in Zukunft mehr beachtet werden. Dann erstatteten die einzelnen Kreisamtsleiter ihre Berichte bezw. Referate. Pg. Dr. Mendler schloß die Tagung mit dem ernststen Appell an alle, treu zusammenzustehen und dem Führer und der Bewegung die Treue zu halten. — Der Kreisstab Kottenburg-Mallers-

dorf setzt sich u. a. aus nachstehenden Pg. zusammen: Stellv. Kreisleiter Pg. Dr. Mendler, Langquaid; Parteigerichtsvorsitzender Pfaff Bapt., Pfeffenhausen, Organisationsamt; Personalamt I u. II Dr. Mendler, Langquaid; Ausbildungsleiter Stang Ludwig, Schierling, Adjutant Huber Andreas, Kottenburg, Kreiskassenwart Rastner Jakob, Mallersdorf, Nebenkasse Zipf Ludwig, Kottenburg, Filmwart Köhl Karl, Rohr und Geiger Hans, Mallersdorf, Schulungsamt Bindl Wilhelm, Laaberberg, Presseamt Bauer Hans, Niederlindhart. Kulturpolitisches Amt Kreupl Anton, Adlhafen, Amt für Technik, Helmstättenamt Allseefsee Josef, Neufahrn, Abteilung Arbeitsbeschaffung v. Leuckart, Kottenburg, Rechtsamt Wild Josef, Kottenburg, Rechtsbetreuungsstelle Dr. M. Lehner, Mallersdorf, Grenzlandamt Helndl Karl, Gelfelshöring, NSBD. Pfaff Bapt., Pfeffenhausen und Friedl Hans, Niederlindhart, NS.-Hago Kraus Alfons, Pfeffenhausen, Wirtschaftsberater Bauer Franz, Rohr, Amt für Agrarpolitik Sponbrucker Martin, Viehhausen (Kottenburg), Amt für Kommunalpolitik Kraus Alfons, Pfeffenhausen, Amt für Beamte Kolbeck Joh., Kottenburg und Franzl Michael, Mallersdorf, Amt für Volkswohlfahrt Deml Franz, Laaberweinting, Amt für Erzieher Kleinle Gustav, Kottenburg und Franz Johann, Weichs, Amt für Kriegsoffer Landstorfer Johann, Kottenburg und Späth Johann, Pfaffenberg, Amt für Volksgesundheit Dr. Hans Frei, Rohr und Dr. Emil Baßmann, Pfaffenberg, Frauenschaftsleiterin Aumer Rita, Langquaid und Thea Bungert, Ergoldsbach, Amt für Seegeltung Windschlegl Eduard, Kottenburg, NS.-Beratungsstelle Dr. Mendler, Langquaid.

die Rute 16 Fuß, in Sachsen-Meiningen 14 Fuß usw. Am 17. August 1868 traten dann die Länder des norddeutschen Bundes dem metrischen System bei. Das Normalmeter ist heute ein Maß, das ungefähr dem zehnmillionsten Teil eines Erdquadranten entspricht. Das Urmeter, das für alle Vergleiche und Eichungen in Deutschland maßgebend ist, liegt in der Reichsanstalt für Maß und Gewichte, die der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin-Charlottenburg angegliedert ist.

* Giffeltshausen, 4. Juli. (Neue Glocke.) Eine schöne Glocke aus der Glockengießerei Hahn-Landschut hat das Kirchlein Giffeltshausen gestern vormittags bekommen. HJ. Herr Geisfl. Rat Hamperl-Kottenburg

besitzer Lorenz Märkl von Ergoldsbach verkauft. — Straßenwärter Georg Rahm von hier wurde ab 1. Juli nach Kottenburg versetzt. Mit großem Eifer und Gewissenhaftigkeit betreute er seine Straßenstrecke Siegersdorf-Hohenthann, die wohl eine der bestgepflegten des ganzen Bezirkes Kottenburg ist.

* Ergoldsbach, 4. Juli. (Einweihung des Partelheims.) Die für Sonntag den 7. Juli angekündigte Einweihung des Partelheims dahier wurde auf Sonntag den 14. Juli verlegt. Besondere Einladung erfolgt mit Beigabe des Programms.

Obersüßbach, 2. Juli. (Beerdigung.) Unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung von hier und der ganzen Umgegend wurde der im besten Mannes-